

# Gesamtschule Lindenthal



## **Schulinterner Lehrplan – *Fach Deutsch*** (Stand August 2020)

# Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung.....	2
1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....	3
1.1 Das Fach Deutsch im schulischen Kontext.....	3
1.2 Grundsätze der Unterrichtsorganisation.....	4
2. Entscheidungen zum Unterricht.....	5
2.1 Unterrichtsmethoden und -organisation in heterogenen Lerngruppen.....	6
2.2 Lernmaterialien und Medienkonzept.....	6
3. Leistungsbewertung im Fach Deutsch.....	10
3.1 Allgemeine Grundsätze der Leistungsbewertung.....	10
3.2 Vereinbarungen zur „Sonstigen Mitarbeit“.....	11
3.3 Vereinbarungen zu Klassenarbeiten.....	11
4. Themengebundene kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben.....	14
4.1 Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 5.....	14
4.2 Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 6.....	21
4.3 Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 7.....	28

## 0. Einleitung

Die Gesamtschule Lindenthal wurde im Jahr 2019 gegründet und befindet sich an zwei Standorten. Die Jahrgänge 5 – 7 werden am Standort in Lindenthal und die Jahrgänge 8 - 13 am Standort in Müngersdorf besucht.

Die vierzügige Schule wird im Schuljahr 2019 / 2020 zunächst von 95 Schüler\*innen der Jahrgangsstufe fünf besucht.

## 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches **Deutsch** verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart: Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach **Deutsch** sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung. Der Verantwortliche für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft **Deutsch** sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne ist die gesamte Fachschaft. Sie verpflichtet sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in der Fachkonferenz umzusetzen. Der **Deutsch**unterricht wird in der Sekundarstufe I auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafelerteilt:

Jahrgang 5 / 6: 2-stündig

Jahrgang 7: 3 stündig

### 1.1 Das Fach Deutsch im schulischen Kontext

Das Selbstverständnis des Faches Deutsch liegt in der Sprache, die das Mensch-Sein ausmacht und eine Kommunikation zwischen Menschen fördert. Die Sprache ist die wichtigste Grundlage sowohl für schriftliche und mündliche Kommunikationsformen als auch für die Teilhabe am kulturellen Leben. Durch die Sprache werden unsere

Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsvollem Handeln befähigt. Im Unterricht werden diese Aspekte aufgegriffen und in die Unterrichtsthemen sinnvoll eingebettet.

Der Deutschunterricht hat die Aufgabe, die sprachlichen Fähigkeiten unserer Schülerschaft, unter anderem in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Ausdruck, weiterzuentwickeln. Darüber hinaus findet für alle Schülerinnen und Schüler einmal die Woche der Förderkurs statt, um das Gelernte zu vertiefen.

## **1.2 Grundsätze der Unterrichtsorganisation**

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz **Deutsch** die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze **15 bis 20** sind fachspezifisch angelegt.

### **Überfachliche Grundsätze:**

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.

- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

**Fachliche Grundsätze:**

- 15) Der Unterricht zeigt den Schülerinnen und Schülern Methoden zur Texterschließung.
- 16) Der Unterricht fördert die Kompetenzen Sprechen und Zuhören.
- 17) Im Unterricht wird das Schreiben durch diverse Aufgabentypen gefördert.
- 18) Die Schülerinnen und Schüler lernen, mit Texten und Medien umzugehen.
- 19) Im Unterricht untersuchen die Schülerinnen und Schüler die deutsche Sprache und den damit verbundenen Sprachgebrauch.
- 20) Der Unterricht hat die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler zu einer aktiven Teilhabe am kulturellen Leben anzuregen (Theater, Radio, Zeitung usw.)

## **2. Entscheidungen zum Unterricht**

Der Kernlehrplan weist Regelstandards aus. Hierdurch ist die Lehrkraft verpflichtet, alle im Kernlehrplan aufgelisteten Kompetenzerwartungen bei den Lernenden in den entsprechenden Jahrgangsstufen zu entwickeln und auszubilden. Alle im Kernlehrplan angegebenen Kompetenzen werden innerhalb jedes Unterrichtsvorhabens gefördert, je nach Lernschwerpunkt unterschiedlich stark variierend. Heterogene Lerngruppen erfordern eine breite Palette unterschiedlicher Unterrichtsformen – von lehrerbezogener Wissensvermittlung bis hin zu Erarbeitung neuer Inhalte. Der Fachunterricht konzentriert sich auf das Wesentliche, vertieft ausgewählte Inhalte und ergänzt und erweitert bereits erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten nach dem Prinzip der integrierten Wiederholung.

In enger Zusammenarbeit mit den sonderpädagogischen Lehrkräften an der Schule wird entsprechend der individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes mit sonderpädagogischem Förderbedarf je nach Leistungsstand ein individueller Förderplan erstellt. Dabei wird zielgleich oder zieldifferent unterrichtet und, je nach diagnostischem Förderpunkt, werden die Klassenarbeiten dementsprechend differenziert gestaltet.

## **2.1 Unterrichtsmethoden und -organisation in heterogenen Lerngruppen**

Die **Übersichtsraster** nehmen eine klar definierte Zuordnung der Handlungskompetenzen in den einzelnen Bereichen des Faches zu den gewählten Themen und Inhalten vor. Sie bieten in Hinblick auf die individuelle Unterrichtsgestaltung Empfehlungen für alle Deutschlehrkräfte. Darüber hinaus dienen sie neuen Lehrkräften zur Orientierung und geben einen Überblick über kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben sowie über schulinterne Absprachen im Fach. Abweichungen und alternative Umsetzungsformen sind selbstverständlich im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich, sofern die Realisierung der Kompetenzen gewahrt bleibt und die vereinbarten Themen behandelt werden. Weitere Absprachen zu möglichen Projekten, Medien, fächerübergreifenden Arbeiten und Leistungsfeststellungen ergänzen die Schuljahresplanungen.

Von den 3 zur Verfügung stehenden Wochenstunden wurden von der Fachkonferenz je nach Jahrgangsstufe ca. 80 Prozent verplant. Die nicht verplante Zeit soll für individuelle Neigungen und Interessen der Lerngruppen sowie für schulinterne und fachübergreifende Vorhaben zur Verfügung stehen.

## **2.2 Lernmaterialien und Medienkonzept**

Die Fachkonferenz hat sich für die gesamte Sekundarstufe I für das Lehrwerk Klartext (Differenzierende Ausgabe) aus dem Westermann-Verlag entschieden.

Vgl. Die zugelassenen Lernmittel für Deutsch im Verzeichnis der zugelassenen Lernmittel: Gymnasium Sekundarstufe I (entspricht den Kernlehrplänen - verkürzter Bildungsgang).

Sekundarstufe I:

- Klartext (Differenzierende Ausgabe), Westermann Verlag
- Klartext (Gemeinsames Lernen), Westermann Verlag
- Klartext Arbeitsheft (Differenzierende Ausgabe), Westermann Verlag
- Klartext Arbeitsheft (Gemeinsames Lernen), Westermann Verlag

<b>1. Bedienen und Anwenden</b>	<b>Teilkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler	<b>Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufen 5/6/7</b>
	wenden Standardfunktionen eines Betriebssystems an	Erste Eindrücke- Einen Brief formulieren (Einführung in PC-Arbeit)  Schule in Aktion – auf Basis von Material berichten
	wenden Standardfunktionen von Textverarbeitungs-, Präsentations- und Bildbearbeitungsprogrammen an	Erste Eindrücke- Einen Brief formulieren  Gedichte mit Pfiff – Ein Gedicht untersuchen  Zeit für Gedichte – Ein Gedicht untersuchen  (Nutzung von Microsoft Office, E-Mailserver)
	wenden Standardfunktionen von Video und Audioprogrammen an	Gedichte mit Pfiff – Ein Gedicht untersuchen  Zeit für Gedichte – Ein Gedicht untersuchen  Gruselgeschichten – Eine Gespenstergeschichte schreiben  (Audiobeispiele, Tonaufnahmen von eigenen Gedichtvorträgen, Hören von Audiodateien)
	beschreiben technische Grundlagen des Internets	Unterwegs mit der Bahn – einen Sachtext erschließen und den Inhalt zusammenfassen (Einführung Internetnutzung)

<b>2. Informieren und Recherchieren</b>	<b>Teilkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler	<b>Deutsch</b>
	recherchieren unter Anleitung in Lexika, Suchmaschinen und Bibliotheken	Ein Besuch im Zoo – Tierbeschreibung  Gruselgeschichten – Eine Gespenstergeschichte schreiben  Wir lesen ein Buch  (Suchmaschinen nutzen, Online-Duden nutzen)  Und schon geht die Reise los... – begründet Stellung nehmen

	vergleichen und bewerten Informationsquellen, erkennen unterschiedliche Sichtweisen bei der Darstellung eines Sachverhalts	Unterwegs mit der Bahn – einen Sachtext erschließen und den Inhalt zusammenfassen (Vergleich von Informationsquellen)
	erläutern typische Merkmale verschiedener journalistischer Darstellungsformen	Schule in Aktion – Einen Zeitungsbericht überarbeiten
	erkennen, beschreiben und beurteilen Strategien in medialen Produktionen	Und schon geht die Reise los – Werbung einer Jugendherberge untersuchen
<b>3. Kommunizieren und Kooperieren</b>	<b>Teilkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler	<b>Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufen 5/6/7</b>
	verwenden E-Mail, Chat und Handy zur Kommunikation und beschreiben Vor- und Nachteile der Kommunikationsformen	Erste Eindrücke- Einen Brief formulieren (Vergleich moderne und alte Kommunikationsmittel)
	gehen verantwortungsbewusst mit Meinungsäußerungen und privaten Daten im Netz um	Ein Besuch im Zoo – Tierbeschreibung  Gruselgeschichten – Eine Gespenstergeschichte schreiben  Wir lesen ein Buch  (Recherche – Datenschutz, Authentizität von Quellen)
	beschreiben Verhaltensmuster und Folgen von Cybermobbing, kennen Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten	(Die bunte Welt der Medien)
	nutzen altersgemäße Medien zur Zusammenarbeit bei schulischen Projekten	Ganzschrift mit Teilnahme am Vorlesewettbewerb  (Internetnutzung, Audio- und Videodarstellung, Präsentationsprogramme z. B. PP)



<b>4. Produzieren und Präsentieren</b>	<b>Teilkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler	<b>Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufen</b> <b>5/6/7</b>
	entwickeln einen groben Projektplan für die Erstellung eines Medienproduktes	Zeit für Gedichte (Darstellung durch Medien, z.B. Video, Audio)
	diskutieren die Wirkung unterschiedlicher Gestaltungselemente	Zeit für Gedichte (Darstellung durch Medien, z.B. Video, Audio)
	erstellen unter Anleitung ein Medienprodukt	Zeit für Gedichte (Darstellung durch Medien, z.B. Video, Audio)
	präsentieren ihr Medienprodukt vor Mitschülerinnen und Mitschülern	Ganzschrift mit Teilnahme am Vorlesewettbewerb (Internetnutzung, Audio- und Videodarstellung, Präsentationsprogramme z. B. PP, Dokumentenkamera, Beamer, iPad)

<b>5. Analysieren und Reflektieren</b>	<b>Teilkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler	<b>Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufen</b> <b>5/6/7</b>
	beschreiben und diskutieren den Stellenwert von Medien als Statussymbol und hinterfragen die Bedeutung für Gruppenzugehörigkeit	
	kennen Alterskennzeichnungen für Filme und Spiele, diskutieren Auswirkungen übermäßigen Medienkonsums und Lösungsmöglichkeiten	

	diskutieren Unterschiede zwischen virtuellen und realen Welten und die Bedeutung von (Helden- ) Rollen in Büchern, Fernsehen, digitalen Spielen	Wir lesen ein Buch (Recherche – Datenschutz, Authentizität von Quellen) Der Vorlesewettbewerb
	kennen Grundregeln des Urheberrechts	Wir lesen ein Buch (Recherche – Datenschutz, Authentizität von Quellen)

### 3. Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Die Fachkonferenz **Deutsch** vereinbart ein Konzept zur Leistungsbewertung auf der Grundlage des Kernlehrplans **Deutsch**, in welchem festgelegt ist, welche Grundsätze und Formen der Leistungsmessung und Leistungsbewertung verbindlich in den jeweiligen Jahrgangsstufen gelten bzw. zu erbringen sind. Sie stellt dadurch die Vergleichbarkeit der Anforderungen innerhalb einzelner Jahrgangsstufen sicher. Die Leistungsbeurteilung orientiert sich dabei am spezifischen Lernvermögen, an den im Lehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen und den Zielsetzungen eines Unterrichtsvorhabens.

#### 3.1 Allgemeine Grundsätze der Leistungsbewertung

Hier gelten vom Grundsatz her die allgemeinen Regelungen im SchulG. § 48 „Grundsätze der Leistungsbewertung“ und die Vorgaben des Kernlehrplans **Deutsch**.

Die Leistungsbewertung soll über den Lernstand der Schülerin bzw. des Schülers Auskunft geben. Dabei gilt es bereits erreichte Kompetenzen herauszustellen und die Lernenden durch individuelle Hinweise zum Weiterlernen zu ermutigen. Den Eltern sollten im Rahmen der Lern- und Förderempfehlungen Wege aufgezeigt werden, wie sie das Lernen ihrer Kinder unterstützen können. (vgl. Allgemeine Schulordnung. §21)

- Die Bereiche „Sprechen und Zuhören“, „Schreiben“, „Lesen – Umgang mit Texten und Medien“, „Reflexion über Sprache“ sind bei der Leistungsfeststellung angemessen zu berücksichtigen. Auch Leistungen, die im Bereich „Sprechen und Zuhören“ erbracht werden, sollen einer regelmäßigen systematischen Überprüfung unterzogen werden.

- „Schriftliche Leistungen“ und „Sonstige Leistungen“ haben bei der Leistungsfeststellung den gleichen Stellenwert.
- Bei Schülerinnen und Schülern, die Deutsch als Zweitsprache lernen, ist die Lernausgangslage sowie der individuelle Lernfortschritt ebenso bedeutsam wie der bereits erreichte Leistungsstand.

### **3.2 Vereinbarungen zur „Sonstigen Mitarbeit“**

Erfasst werden mündliche und schriftliche und ggf. praktische Beiträge. Der Leistungsstand wird sowohl durch Beobachtung während des Schuljahres als auch durch punktuelle Überprüfungen festgestellt. Zu den Bestandteilen der „Sonstigen Mitarbeit“ zählen von der Lehrkraft abgerufene Leistungsnachweise wie z.B. die schriftliche Übung, von der Schülerin oder dem Schüler vorbereitete, in abgeschlossener Form eingebrachte Leistungen, z.B. in Form von Präsentationen, Protokollen, Referaten und Portfolios.

### **3.3 Vereinbarungen zu Klassenarbeiten**

#### Die Konzeption von Klassenarbeiten

- Für die schriftlichen Arbeiten (Klassenarbeiten) gelten gemäß dem Kernlehrplan Deutsch die im Kapitel 4 des Kernlehrplans aufgeführten schriftlichen Aufgabentypen. Nur in begründeten Ausnahmefällen soll sich mehr als eine Klassenarbeit innerhalb eines Schuljahres auf ein und denselben Aufgabentyp beziehen. Die Schülerinnen und Schüler müssen mit den Aufgabentypen vertraut sein und Gelegenheit zur Übung haben.
- Diktate und gleichwertige Überprüfungsformen können zur Überprüfung der Rechtschreibkompetenz als Teile von Klassenarbeiten eingesetzt werden.
- Die zu fordernden Leistungen umfassen immer eine Verstehensleistung und eine Darstellungsleistung. Sie beziehen sich in der Regel auf mehrere Bereiche des Faches.
- Auch in Klassenarbeiten sollen die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit zu Vorarbeiten (Markieren des Textes, Gliederung des eigenen Textes, Entwurf einzelner Passagen u. Ä.) erhalten, bevor sie die Endfassung zu Papier bringen. Dies bedingt eine entsprechende Zeitvorgabe.

## Die Bewertung von schriftlichen Klassenarbeiten

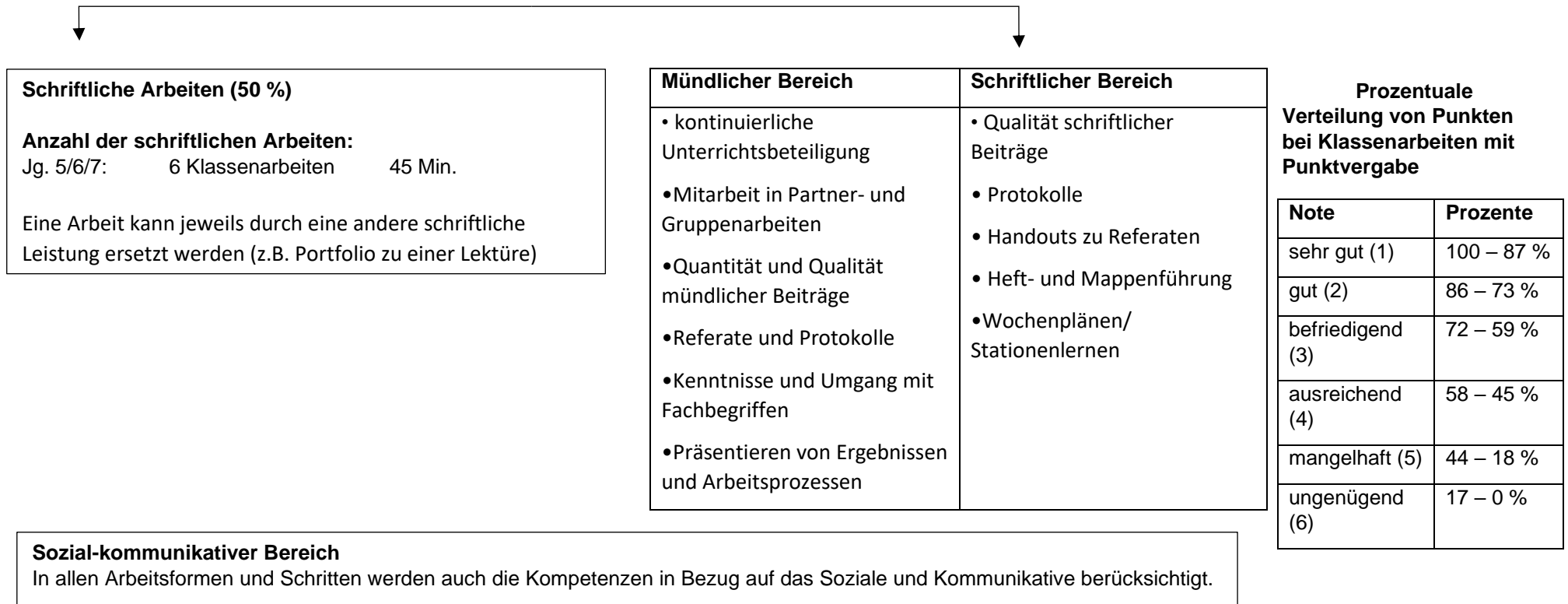
- Kriterien für die Bewertung: Richtigkeit der Ergebnisse und inhaltliche Qualität sowie angemessene Form der Darstellung. Dazu gehört auch die Beachtung der angemessenen Stilebene, der korrekten Orthographie und der Grammatik.
- Gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit (Rechtschreibung und Zeichensetzung) führen zu einer Absenkung der Note im Umfang einer Notenstufe. Im Gegenzug bedeutet ein hohes Maß an sprachlicher Sicherheit eine entsprechende Notenanhebung.
- Bei Schülerinnen und Schülern, die Deutsch als Zweitsprache lernen, sind für die Leistungsfeststellung im Bereich der sprachlichen Darstellungsleistung die Lernausgangslage sowie der individuelle Lernfortschritt ebenso bedeutsam wie der bereits erreichte Leistungsstand.
- Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens (LRS) kann in Klasse 5 die Bewertung der Rechtschreibung ausgesetzt werden.
- In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird für diese Schülerinnen und Schüler die sprachliche Darstellungsleistung nur bezüglich der Sprachphänomene bewertet, die konkret im Unterricht erarbeitet worden sind bzw. vorausgesetzt werden können.

# GRUNDSÄTZE ZUR LEISTUNGSBEWERTUNG

Sekundarstufe I

**Gesamtnote**

Setzt sich zu Anteilen aus den folgenden Bereichen zusammen  
und orientiert sich an den Kompetenzen des Kernlehrplans



**Schriftliche Arbeiten (50 %)**

**Anzahl der schriftlichen Arbeiten:**  
Jg. 5/6/7: 6 Klassenarbeiten 45 Min.

Eine Arbeit kann jeweils durch eine andere schriftliche Leistung ersetzt werden (z.B. Portfolio zu einer Lektüre)

Mündlicher Bereich	Schriftlicher Bereich
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliche Unterrichtsbeteiligung</li> <li>• Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten</li> <li>• Quantität und Qualität mündlicher Beiträge</li> <li>• Referate und Protokolle</li> <li>• Kenntnisse und Umgang mit Fachbegriffen</li> <li>• Präsentieren von Ergebnissen und Arbeitsprozessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualität schriftlicher Beiträge</li> <li>• Protokolle</li> <li>• Handouts zu Referaten</li> <li>• Heft- und Mappenführung</li> <li>• Wochenplänen/ Stationenlernen</li> </ul>

**Prozentuale Verteilung von Punkten bei Klassenarbeiten mit Punktvorgabe**

Note	Prozente
sehr gut (1)	100 – 87 %
gut (2)	86 – 73 %
befriedigend (3)	72 – 59 %
ausreichend (4)	58 – 45 %
mangelhaft (5)	44 – 18 %
ungenügend (6)	17 – 0 %

**Sozial-kommunikativer Bereich**  
In allen Arbeitsformen und Schritten werden auch die Kompetenzen in Bezug auf das Soziale und Kommunikative berücksichtigt.

#### 4. Kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben

##### 4.1 Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 5

Übersicht über die Unterrichtseinheiten in der Jahrgangsstufe 5

5. Jahrgang – Lehrbuch: Klartext 5			
Im 5. Jahrgang werden 5 Klassenarbeiten geschrieben! Das Lesetagebuch kann als 6. Klassenarbeit gewertet werden			
Zeit	Unterrichtsreihe	mdl. Aufgabentyp	Aufgabentyp Klassenarbeit
5.1.1	Ein neuer Start - Briefe argumentativ schreiben	Typ 1b: berichten	<b>Typ 3:</b> Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen: <b>Einen argumentativen Brief schreiben.</b>
5.1.2	Spannend erzählen - Gruselgeschichten	Typ 1a: erzählen	<i>produktionsorientiertes Schreiben</i> <b>Typ 1a:</b> Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben und fortsetzen: <b>Ein Gruselgeschichte fortschreiben/ Nacherzählung</b>
5.1.3	Ein Besuch im Zoo - Tierbeschreibung	Typ 1a: erzählen	<b>Typ 2a:</b> Sachlich berichten und beschreiben auf der Basis von Material: <b>Tierbeschreibung</b>
5.2.1	Gedichte mit Pfiff – ein Gedicht fragengeleitet untersuchen	Typ 2b: Gedichte gestaltend vortragen	<b>Typ 4 a:</b> Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen: <b>Gedichte (Reime/Reimschema)</b>
5.2.2	Unterwegs mit der Bahn	Typ 1a: Erlebnisse anschaulich vortragen	<b>Typ 4b:</b> Informationen aus Texten ermitteln
5.2.3	Wir lesen ein Buch	Typ 1a: erzählen	<b>diverse Typen:</b> Lesetagebuch kann als Klassenarbeit gewertet werden

## Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 5

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: Ein neuer Start - Briefe argumentativ schreiben</b>	Umfang:	Jahrgangsstufe
GL		<b>12 Std.</b>	5.1.1

### mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Briefe argumentativ schreiben.</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Briefaufbau und Anwendung des Briefaufbaus</li> <li>• Alternative Satzanfänge</li> <li>• Verschiedene Adjektive</li> <li>• Wortschatzarbeit</li> <li>• Argumente sammeln zu einem Thema</li> </ul>	<p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Briefe für den Vortrag vorbereiten: Gestaltetes Lesen</li> <li>• Cluster / Mind-Map</li> <li>• Richtige Zeichensetzung</li> <li>• Schreibkonferenz</li> </ul> <p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wirkung der eigenen Person auf andere erproben; Kritikfähigkeit</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: Begründet Stellung nehmen</p>
--	--

### Kompetenzen

<p><b>1. Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Inhalt in eigenen Worten wiedergeben</li> <li>• Gestaltend sprechen</li> <li>• Konstruktive Kritik äußern (Schreibkonferenz/Präsentationen)</li> </ul>	<p><b>2. Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Argumente sammeln und ausführlich beschreiben</li> <li>• Produktionsorientiertes Schreiben: Briefe, unterstützt mit einer These, schreiben und weiterentwickeln</li> </ul>	
<p><b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Briefe untersuchen: Inhalt, Form, Aufbau, Merkmale</li> <li>• Briefe produzieren: Argumente, eigene Meinung äußern</li> </ul>	<p><b>4. Reflexion über Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bildung von Wörtern untersuchen</li> <li>• Briefe verstehen und in eigenen Worten wiedergeben</li> </ul>	
<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p>	<p><b>Materialien/Medien</b></p>	<p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p>
<p><b>Empfehlung: Kooperative Lernarrangements</b></p> <p>Partnerarbeit, Schreibkonferenz</p>	<p>Buch: Einführung S.8-11.</p> <p>Buch: Briefe formulieren S.12-27.</p>	<p><u>Mündlich:</u> Aufgabentyp 1b): Schreiben</p> <p><u>Schriftlich:</u> <b>Klassenarbeit Aufgabentyp 1b:</b></p>

Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 5

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: Spannend erzählen - Gruselgeschichten</b>	Umfang:	Jahrgangsstufe
		<b>15 Std.</b>	5.1.2

**mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff**

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eigene Gruselgeschichten schreiben</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Merkmale von Gruselgeschichten</li> <li>Alternative Satzanfänge</li> <li>Verschiedene Adjektive &amp; Verben</li> <li>Wortschatzarbeit</li> <li>Wörtliche Rede</li> <li>Zeitform: Präteritum</li> </ul>	<p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gruselgeschichten für den Vortrag vorbereiten: Gestaltetes Lesen</li> <li>Cluster / Mind-Map → Schreibplan anlegen</li> <li>Richtige Zeichensetzung: Wörtliche Rede</li> <li>Schreibkonferenz</li> </ul> <p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Wirkung der eigenen Person auf andere erproben; Kritikfähigkeit</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: Erdachtes kriterienorientiert erzählen</p>
--	--

**Kompetenzen**

<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<b>2. Schreiben</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Von passenden Ideen chronologisch und sinnvoll erzählen</li> <li>Gestaltend sprechen</li> <li>Konstruktive Kritik äußern (Schreibkonferenz/Präsentationen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ideen in einer Mind-Map sammeln und diese ausführlich in der Gruselgeschichte erwähnen</li> <li>Produktionsorientiertes Schreiben: Gruselgeschichte, unterstützt mit einer Einleitung, schreiben und weiterentwickeln</li> </ul>	
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gruselgeschichten untersuchen: Inhalt, Form, Aufbau, Merkmale</li> <li>Gruselgeschichten produzieren: Schreibplan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bildung von Wörtern untersuchen</li> <li>Gruselgeschichten verstehen und in eigenen Worten wiedergeben</li> <li>Reflexion über den Einsatz von verschiedenen Adjektiven und Verben</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>
<p><b>Empfehlung: Kooperative Lernarrangements</b></p> <p>Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Schreibkonferenz</p>	Buch: Einführung S.92-109.	<p><u>Mündlich:</u> Aufgabentyp 1a): Erdachtes erzählen: Eine Gruselgeschichte weiterschreiben</p> <p><u>Schriftlich:</u> <b>Klassenarbeit Aufgabentyp 1a:</b> s.o.</p>



Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 5

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: Ein Besuch im Zoo - Tierbeschreibung</b>	Umfang:	Jahrgangsstufe
NW, Kunst		<b>12 Std.</b>	5.2.3

**mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff**

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiere anschaulich und mithilfe von Materialien beschreiben</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernbox: Wie beschreibt man genau und anschaulich?</li> <li>• Alternative Satzanfänge</li> <li>• Verschiedene Adjektive</li> <li>• Wortschatzarbeit</li> <li>• Zeitform: Präsens</li> </ul>	<p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus Materialien relevante Informationen entnehmen</li> <li>• Cluster / Mind-Map → Schreibplan anlegen</li> <li>• Mithilfe einer Checkliste die Tierbeschreibung überarbeiten</li> </ul> <p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von Kommunikationskompetenz: Sachliche Informationsvermittlung</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: Tiere beschreiben</p>
--	---

**Kompetenzen**

<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<b>2. Schreiben</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von passenden Ideen chronologisch und sinnvoll erzählen</li> <li>• Informationen sachgerecht weitergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte in einer Mind-Map sammeln</li> <li>• Fragen zu Texten beantworten</li> <li>• Über Sachverhalte informieren</li> </ul>
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte lesen und verstehen</li> <li>• Informationen nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion über den Einsatz der Merkmale von Tieren</li> </ul>

<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>
	Buch: S.110-124.	<u>Mündlich:</u> Aufgabentyp 2a): Auf der Basis von Materialien beschreiben
<b>Empfehlung: Kooperative Lernarrangements</b>		<u>Schriftlich:</u> <b>Klassenarbeit Aufgabentyp 2a:</b> s.o.
Kooperative Arbeitsformen		

Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 5

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: Gedichte mit Pfiff – Ein Gedicht fragengeleitet untersuchen</b>	Umfang:	Jahrgangsstufe
Musik → Vertonung von Gedichten, Rap		<b>15 Std.</b>	5.2.1

**mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff**

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gedichte auswendig lernen und gestaltend vortragen</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>konkrete Poesie: Laut- und Bildgedichte</li> <li>Merkmale von Gedichten (Vers, Strophe, Reimschema, unreiner Reim)</li> <li>sprachliche Bilder</li> <li>eigene Gedichte nach Textmustern schreiben</li> <li>Haiku, Elfchen, Akrostichon</li> </ul>	<p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gedichte für den Vortrag vorbereiten: Betonung und Sprechpausen kennzeichnen</li> <li>Auswendiglernen von Gedichten</li> <li>Cluster</li> </ul> <p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Wirkung der eigenen Person auf andere erproben; Kritikfähigkeit</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: Wichtige Fachbegriffe</p>
---	--

**Kompetenzen**

<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<b>2. Schreiben</b>
3.1.2 Den Inhalt in eigenen Worten wiedergeben 3.1.11 Gestaltend sprechen 3.1.12 Kürzere Texte auswendig vortragen, Gedichte spielerisch vortragen	3.2.7 Fragen zum Text beantworten 3.2.10 Produktionsorientiertes Schreiben: Gedichte nach Textmustern schreiben du weiterentwickeln
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>
3.3.9 Gedichte untersuchen: Inhalt, Form, Aufbau 3.3.11 Texte produzieren: Konkrete Poesie (Verklanglichung, Audiobeispiele)	3.4.6 Die Bildung von Wörtern untersuchen, sprachliche Bilder verstehen
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>6.1.2 Tier- und Naturgedichte</li> </ul>	Buch: „Gedichte mit Pfiff“ (S.78-91) Buch: Computer – Gedichte gestalten (S.260) Arbeitsheft: S.19-21 Lehrermaterial: S. 62-69 Audiobeispiele
	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>
	<u>Mündlich:</u> Aufgabentyp 2b): Gedichte gestaltend vortragen  <u>Schriftlich:</u> <b>Klassenarbeit Aufgabentyp 4a:</b> Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen; Form und Inhalt: Strophen, Verse, Reime, Reimschemata

Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 5

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: Unterwegs mit der Bahn</b>	Umfang:	Jahrgangsstufe
GL		<b>15 Std.</b>	5.2.2

mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachtexte erschließen und den Inhalt zusammenfassen</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schaubilder (z.B. Streckennetz) erschließen und Informationen entnehmen</li> <li>Tabellen (z.B. Fahrplan) erschließen und Informationen entnehmen</li> <li>Informationen vergleichen und Schlüsse daraus ziehen</li> <li>Eine Zusammenfassung schreiben und überarbeiten</li> </ul>	<p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Cluster erstellen</li> <li>einen Notizzettel anlegen</li> <li>eine Tabelle anlegen</li> <li>Lese- und Hörverstehen trainieren</li> <li>Lesemethode für Sachtexte: sich orientieren, unbekannte Begriffe klären, Schlüsselstellen markieren, Wichtiges herausschreiben: Sinnabschnitte bilden, Zwischenüberschriften formulieren und Notizen machen</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: S. 169</p>
---	--

Kompetenzen

<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<b>2. Schreiben</b>	
3.1.2. Eigene Erlebnisse und Erfahrungen erzählen S. 148-149	3.2.6. Den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben S. 153 3.2.6 Inhalte in eigenen Worten nacherzählen S. 53–60 3.2.7. Fragen zu Texten beantworten und Aussagen belegen S. 156 3.2.8. Aussagen zu einfachen diskontinuierl. Texten formulieren S. 157-159	
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
3.3.1. Informationsentnehmendes Lesen 150-151 3.3.1. Notizen zum Gelesenen machen 152 3.3.3. Informationen aus Sachtexten entnehmen 154-155	3.4.1/2 Sprache als Mittel der Verständigung 3.4.11. Richtig schreiben – Laut-Buchstabenebene: g oder k?	
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>
<p><b>Empfehlung Kooperative Lernarrangements</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerlesen</li> <li>Bahnquiz</li> </ul>	<p>Lehrbuch: S. 116-127 Klartext 5: S. 148-169 Arbeitsheft: S. 29-31, 70 BiBox: Quiz, Hörverständnis</p>	<p><u>Mündlich:</u> Typ 1a: Erlebnisse anschaulich vortragen. <u>Schriftlich:</u> <b>Klassenarbeit Aufgabentyp 4b:</b> durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen/ diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen.</p>

Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 5

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: Wir lesen ein Buch</b>	Umfang:	Jahrgangsstufe
		<b>12 Std.</b>	5.2.3

**mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff**

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Jugendbuch lesen und verstehen</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau einer Buchvorstellung</li> <li>• Inhaltsangabe</li> <li>• Zusammenfassungen</li> <li>• Szenisches Spiel (Theater, Vortrag usw.)</li> <li>• Buchtipps verfassen</li> </ul>	<p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Leseprotokoll anlegen</li> <li>• Textstellen zum Vorlesen üben/vorbereiten (Gestaltendes Lesen)</li> <li>• Dialoge &amp; Monologe weiterschreiben</li> <li>• Gedanken und Gefühle der Protagonisten erarbeiten</li> </ul> <p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wirkung der eigenen Person auf andere erproben; Kritikfähigkeit</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: Begriffe rund um das Buch</p>
---	--

**Kompetenzen**

<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<b>2. Schreiben</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten</li> <li>• Gestaltend in vorgegebenen Situationen sprechen</li> <li>• Konstruktive Kritik äußern (Schreibkonferenz/Präsentationen)</li> <li>• Ergebnisse zu einem Sachthema vortragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalt wiedergeben</li> <li>• Produktionsorientiertes Schreiben: Fremde Texte weiterentwickeln und/oder umschreiben</li> <li>• Zu Texten Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen belegen</li> </ul>
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Verfahren der Textuntersuchung anwenden</li> <li>• Vorgelesene Ausschnitte verstehen und wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendsprache erkennen</li> </ul>

<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>
<b>Empfehlung: Kooperative Lernarrangements</b>	Buch: Individuelle Entscheidung	<u>Mündlich:</u> Aufgabentyp 4a): Einen Sachtext oder literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen
Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Schreibkonferenz		<u>Schriftlich:</u> <b>Klassenarbeit Aufgabentyp 4a:</b> s.o.

## 4.2 Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 6

### Übersicht über die Unterrichtseinheiten in der Jahrgangsstufe 6

6. Jahrgang – Lehrbuch: Klartext 6			
Im 6. Jahrgang werden 6 Klassenarbeiten geschrieben.			
Zeit	Unterrichtsreihe	mündlicher Aufgabentyp	Aufgabentyp Klassenarbeit
6.1.1	Thema: „Schule in Aktion“	Typ 1a: Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich vortragen	<b>Typ 2a:</b> Sachlich berichten und beschreiben auf der Basis von Material, z.B. Stichpunkte aus Material entwickeln und auf dieser Basis einen Text schreiben
6.1.2	Thema: „Wir sprechen von Tieren und meinen uns“ <i>Schwerpunkt Fabeln</i>		<b>Typ 6:</b> Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
6.1.3	Thema: „Und schon geht die Reise los...“		<b>Typ 3:</b> Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte) <b>Typ 5:</b> Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
6.2.1	Thema: „Mehr als Sand und Meer“ <i>Schwerpunkt Sachtexte</i>		<b>Typ 4b:</b> fragengeleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen <i>ODER</i> <b>Typ 2a:</b> Sachlich berichten und beschreiben auf der Basis von Material, z.B. Stichpunkte aus Material entwickeln und auf dieser Basis einen Text schreiben.
6.2.2	Thema: „Zeit für Gedichte“	Typ 2b: Ein Gedicht gestaltend vortragen	<b>Typ 4a:</b> Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen
6.2.3	Allein - Gemeinsam: Lesen einer Ganzschrift Vorschlag: Vorlesewettbewerb		<b>diverse Typen: Lesetagebuch kann als Klassenarbeit gewertet werden</b>

Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 6

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: „Schule in Aktion“</b>  <b>Schwerpunkt Bericht und Anleitung</b>	Umfang:	Jahrgangsstufe
		<b>15 Std.</b>	6.1.1

**mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff**

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf der Basis von Material einen Bericht schreiben</li> <li>• aufgrund von Beobachtungen einen Vorgang beschreiben</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Unfallbericht schreiben</li> <li>• einen Schülerzeitungsartikel schreiben</li> <li>• eine Spiel- oder eine Bastelanleitung schreiben</li> <li>• den Gebrauch von Präteritum und Plusquamperfekt unterscheiden</li> <li>• s-Laute: Wörter mit s oder ß</li> </ul> <p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Mindmap anlegen</li> <li>• ein Plakat gestalten</li> <li>• Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge bringen: eine Spielanleitung überarbeiten</li> </ul>	<p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von Kommunikationskompetenz: sachliche Informationsvermittlung</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: Berichten und einen Vorgang beschreiben</p> <p><b>Methoden und Arbeitstechniken:</b></p> <p>Einen Sachtext mithilfe der Lesemethode erzählenden Text mithilfe der Lesemethode erschließen</p>
--	---

**Kompetenzen**

<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<b>2. Schreiben</b>
3.1.3 Informationen adressatenbezogen weitergeben	3.2.1 Textüberarbeitungsmethoden anwenden 3.2.3 Über einfache Sachverhalte informieren
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>
3.3.4 Sachtexte in Struktur und Zielsetzung erkennen 3.3.5 Inhalte, Wirkungsweise von Texten erfassen 3.3.8 Kürzere Erzählungen verstehen	2. von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen: appellativ/informativ 4. einschlägige Flexionsformen und deren Funktionen kennen und sie richtig anwenden: Präsens 5. grundlegende Satzstrukturen beschreiben: Aufforderungssatz
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>
<b>Essen verbindet</b> , S. 93: Korrekturzeichen anwenden;	Schülerbuch Klartext 6: 50-69 LM: S. 40–47 AH: S. 17–20
<b>Empfehlung Kooperative Lernarrangements</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>
	<u>Schriftlich</u> : <b>Klassenarbeit: Schriftlicher Aufgabentyp 5:</b> Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten <b>Schriftlicher Aufgabentyp 2a: Sachlich berichten und beschreiben auf der Basis von Material und Beobachtungen</b>

Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 6

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: „Wir sprechen von Tieren und meinen uns“</b>  <i>Schwerpunkt Fabeln</i>	Umfang:	Jahrgangsstufe
NW		<b>15 Std.</b>	6.1.2

mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte nach Mustern umschreiben</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fabeltieren menschliche Eigenschaften zuweisen</li> <li>• den Aufbau einer Fabel kennen</li> <li>• eine Fabel aus der Sicht eines Tieres neu erzählen</li> <li>• Sprachwandel</li> <li>• Groß- und Kleinschreibung</li> </ul>	<p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine neu erzählte Fabel überarbeiten</li> <li>• einen Schreibplan anlegen</li> <li>• Fabeln auf heutige Situationen übertragen</li> <li>• die Lehre einer Fabel ergänzen</li> </ul> <p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Empathiefähigkeit durch perspektivisches Erzählen</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: Fabeln neu erzählen</p>
--	--

Kompetenzen

<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
3.1.1 Artikuliert lesen		3.2.1 Texte planen, formulieren, überarbeiten 3.2.2 Erlebnisse nach Vorlagen erzählen 3.2.10 Texte nach Textmustern verfassen	
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
3.3.6 Literarische Formen unterscheiden 3.3.7 Verfahren der Textuntersuchung anwenden 3.3.8 Kürzere Erzählungen verstehen		4. einschlägige Flexionsformen und deren Funktionen kennen und sie richtig anwenden 6. Wortbildung untersuchen und einfache sprachliche Bilder verstehen 14. Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden durch richtiges Abschreiben, Sprech- und Schreibproben, Fehleranalyse in Anlehnung an den jeweiligen Rechtschreibschwerpunkt, Nachschlagen im Wörterbuch	
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>	
<b>Richtig schreiben:</b> Nomen mithilfe von Signalwörtern erkennen, Kommasetzung in Satzgefügen, Zeichen der wörtlichen Rede richtig setzen	Schülerbuch Klartext 6: S. 56-73 LM: S. 52-63 AH: S. 17-19	<u>Schriftlich:</u> <b>Klassenarbeit: Schriftlicher Aufgabentyp 6:</b> Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen	
<b>Empfehlung Kooperative Lernarrangements</b>			
Unterricht NW: Steckbriefe der Tiere			

Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 6

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: „Und schon geht die Reise los...“</b>	Umfang:	Jahrgangsstufe
		<b>15 Std.</b>	6.1.3

**mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff**

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlebnisse und Erfahrungen mündlich und schriftlich erzählen</li> <li>• Verfahren der Textuntersuchung und -planung anwenden</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eigene Meinung formulieren</li> <li>• Aspekte mithilfe von Überzeugungspunkten gewichten</li> <li>• inhaltliche und organisatorische Vorbereitung auf eine Diskussion</li> <li>• Gesprächsverhalten während einer Diskussion beobachten und auswerten</li> <li>• Argumente untersuchen und selbst überzeugende Argumente formulieren, indem Aspekte durch Begründung und Beispiel entfaltet werden</li> <li>• Einwände erkennen, benennen und entkräften</li> <li>• Sprechabsichten erkennen und angemessen formulieren</li> </ul>	<p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen argumentativen Brief mithilfe einer Checkliste überarbeiten</li> <li>• eine Spannungskurve zu einer kurzen Erzählung anlegen</li> <li>• in einem Cluster Ideen zu einem Bild sammeln/einen Schreibplan anlegen</li> </ul> <p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Empathie und Gemeinschaft</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: Vorbereitung auf die Klassenarbeit – begründet Stellung nehmen</p> <p><b>Richtig schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wörter <i>dass</i> und <i>das</i> in Nebensätzen richtig schreiben</li> </ul> <p><b>Methoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen in einer Tabelle sammeln</li> <li>- Klassenrat</li> <li>- Lese- und Hörverstehen trainieren /Lesemethode für erzählende Texte</li> <li>- Lernbegleitbogen: begründet Stellung nehmen (Portfolio, Reflexion)</li> </ul>
---	--

**Kompetenzen**

<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<b>2. Schreiben</b>
3.1.2 eigene Erlebnisse und Erfahrungen erzählen 3.1.6. Die eigenen Meinungen formulieren und vertreten 3.1.7. Vereinbarung von Gesprächsregeln und Beachtung der Einhaltung 3.1.8 Störungen in Gesprächsabläufen erkennen	3.2.1 Schreiben als Prozess 3.2.4. Formulierung und Begründung der eigenen Meinung 3.2.4 Argumente bewerten und entkräften 3.2.5. Verfassen einfacher argumentativer Texte
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>
3.3.3 Texten Informationen entnehmen 3.3.8 Kürzere Erzählungen verstehen / Aufgaben zum Leseverstehen	3.4.2 Von der sprachlichen Form auf die Absicht schließen 3.4.3 Wortarten erkennen und deren Funktion untersuchen 3.4.13 Sachbezogene Regeln kennen und beachten
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>
<b>Empfehlung Kooperative Lernarrangements</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>
	Schülerbuch Klartext 6: S.74-93: „Und schon geht die Reise los...““
	Lehrermaterial (LM) Klartext 6: S. 64-75 Arbeitsheft (AH) Klartext 6: S. 21-24; S.71 Die Konjunktion <i>dass</i> ; S. 21-24 Argumente entfalten
	<u>Mündlich:</u> Aufgabentyp 3: Gesprächsregeln einhalten <u>Schriftlich:</u> <b>Klassenarbeit: Schriftlicher Aufgabentyp Typ 3:</b> begründet Stellung nehmen



## Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 6

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit GL, NW	<b>Thema: "Mehr als Sand und Meer"</b> <i>Schwerpunkt Sachtexte</i>	Umfang: <b>15 Stunden</b>	Jahrgangsstufe 6 6.2.1
--	--	------------------------------	---------------------------

### mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen</li> <li>• über Sachverhalte informieren und appellieren</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierliche und diskontinuierliche Texte vergleichen und Schlussfolgerungen ziehen</li> <li>• den Aufbau von Kurven- und Säulendiagrammen kennen</li> <li>• Fragen zu einem Sachtext schriftlich beantworten können</li> <li>• zwischen informierenden und appellativen Sätzen unterscheiden</li> <li>• Lernwörter mit Doppelvokal (aa, ee, oo)</li> </ul>	<p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Mindmap anlegen/einen Schreibplan anlegen</li> <li>• ein Informationsplakat gestalten</li> </ul> <p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von Kommunikationskompetenz: sachliche Informationen vermitteln</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: andere auffordern</p>
---	--

### Kompetenzen

<p style="text-align: center;"><b>1. Sprechen und Zuhören</b></p> <p>3.1.2 Über eigene Erfahrungen berichten</p>	<p style="text-align: center;"><b>2. Schreiben</b></p> <p>3.2.1 Texte planen, formulieren, überarbeiten 3.2.5 Appellative Texte verfassen 3.2.7 Fragen zu Texten beantworten und belegen 3.2.8 Diskontinuierliche Texte erschließen</p>
<p style="text-align: center;"><b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>3.3.3 Sachtexten Informationen entnehmen</p>	<p style="text-align: center;"><b>4. Reflexion über Sprache</b></p>

<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p> <p><b>Essen verbindet:</b> Korrekturzeichen anwenden;</p> <p><b>Sprache betrachten:</b> mit Satzarten unterschiedliche Absichten deutlich machen;</p> <p><b>Methoden und Arbeitstechniken:</b> Themen für ein Referat finden; einen Sachtext mithilfe der Lesemethode erschließen;</p>	<p><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Schülerband Klartext 6: S. 154-173 LM: S. 114-127 AH: S. 37-40</p>	<p style="text-align: center;"><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><u>Schriftlich:</u></p> <p><b>Klassenarbeit: Schriftlicher Aufgabentyp 4b:</b> Durch Fragen bzw. Aufgaben aus geleitet: aus kontinuierlichen und/ oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen und Schlüsse daraus ziehen <i>UND/ ODER</i></p> <p><b>Aufgabentyp 2:</b> Sachlich berichten und beschreiben auf der Basis von Material, z.B. Stichpunkte aus Material entwickeln und auf dieser Basis einen Text schreiben.</p>
<p><b>Empfehlung Kooperative Lernarrangements</b></p> <p><b>NW: Projekt Wattenmeer</b></p>		

Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 6

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: Zeit für Gedichte</b>	Umfang:	Jahrgangsstufe
		<b>15 Std.</b>	6.2.2

**mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff**

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b> Gedichte formal und inhaltlich beschreiben</p> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den formalen Aufbau von Gedichten untersuchen und beschreiben: Vers, Strophe, Reim</li> <li>sprachliche Bilder entschlüsseln</li> <li>ein Gedicht anhand von konkreten Fragestellungen untersuchen und die Ergebnisse in einem zusammenhängenden Text darstellen</li> <li>Zukünftiges durch Präsens und Futur ausdrücken</li> <li>gleichklingende Laute unterscheiden</li> </ul>	<p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Bildgedicht schreiben</li> <li>eine Gedichtbeschreibung überarbeiten</li> <li>Gedichte für einen Vortrag vorbereiten: Betonung und Sprechpausen kennzeichnen</li> </ul> <p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Wirkung der eigenen Person auf andere erproben: Kritikfähigkeit</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: ein Gedicht untersuchen</p>
---	--

**Kompetenzen**

<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<b>2. Schreiben</b>
3.1.12 Kürzere Texte auswendig vortragen	3.2.6 Inhalt eines Gedichts wiedergeben
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>
3.3.1 Informationsentnehmend lesen 3.3.9 Gedichte untersuchen 3.3.11 Laut-, Bildgedichte nach Vorgaben verfassen	6. Sicherheit in der Erschließung und treffenden Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen; Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>
<b>Vorhang auf – wir spielen Theater:</b> Ein Gedicht gestaltend vortragen	Schülerband: S. 94-113 AH: S. 25-28
<b>Sprache betrachten:</b> Mit Präsens und Futur zukünftiges ausdrücken	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>
<b>Methoden und Arbeitstechniken:</b> Ein Gedicht mit Hilfe der Lesemethode erschließen	<u>Mündlich:</u> Aufgabentyp 2b): Gedichte gestaltend vortragen <u>Schriftlich: Typ 4a:</u> Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen.
<b>Empfehlung Kooperative Lernarrangements</b>	

## Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 6

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: Ganzschrift. allein und gemeinsam – wir lesen ein Buch</b>	Umfang:	Jahrgangsstufe 6
		<b>15 Std.</b>	6.2.3

### mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

- Lesetagebuch erstellen
- handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (Perspektivenwechsel, Leerstellen füllen, eigenes Kapitel schreiben, umschreiben...)
- Stichwortlisten
- Textentwürfe verfassen und überarbeiten/ Schreibpläne/ Schreibkonferenz
- Einen Lesevortrag bewerten

### Kompetenzen

<p style="text-align: center;"><b>1. Sprechen und Zuhören</b></p> <p><b>3. über Sachverhalte und Arbeitsergebnisse anschaulich und verständlich informieren</b></p> <p>4. stichwortgestützt Ergebnisse zu einem begrenzten Sachthema vortragen und hierbei in einfacher Weise Medien einsetzen</p> <p>6. eigene Meinungen formulieren und vertreten</p> <p>10. Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten</p> <p>11. gestaltend in vorgegebenen Situationen sprechen</p>	<p style="text-align: center;"><b>2. Schreiben</b></p> <p><b>3. über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden</b></p> <p>6. den Inhalt kürzerer Texte / Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben</p> <p>7. zu Texten Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen belegen</p>	
<p style="text-align: center;"><b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>7. einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden</p> <p><b>5. Inhalte medial vermittelter jugendspezifischer Texte erfassen und deren Wirkung beschreiben</b></p> <p><b>8. kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften verstehen</b></p> <p>10. das Gesprächsverhalten von Figuren in Dialogen aus altersgemäßen Texten untersuchen</p> <p>11. Geschichten und Gedichte nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von vorgegebenen Textteilen produzieren</p>	<p style="text-align: center;"><b>4. Reflexion über Sprache</b></p>	
<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu verganginem und folgendem Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5.1.1</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lektüre: Beispiele nennen? (siehe Lehrplan 7)                  Klartext 6 „Der Vorlesewettbewerb“ (S. 148-161)                  Jugendbücher Mediothek                  Internet, Hörbuch, Film</p>	<p style="text-align: center;"><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><u>Schriftlich:</u>                  Lesetagebuch <u>kann</u> als <b>Klassenarbeit</b> gewertet werden</p>
<p><b>Empfehlung Kooperative Lernarrangements</b></p> <p>Besuch der Bibliothek / Buchhandlung                  Vorlesung oder Vorlesewettbewerb</p>	<p>Schülerband, S.174-189 „Alle mal herhören: Der Vorlesewettbewerb“</p>	<p>Lesekiste mit Buchvorstellung („a book in a box“)</p>

### 4.3 Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 7

Übersicht über die Unterrichtseinheiten in der Jahrgangsstufe 7

<b>7. Jahrgang – Lehrbuch: Klartext 7</b>			
Im 7. Jahrgang werden insgesamt 6 Klassenarbeiten geschrieben.			
<b>Zeit</b>	<b>Unterrichtsreihe mit Klartext 7</b>	<b>mündlicher Aufgabentyp</b>	<b>Klassenarbeit</b>
7.1.1	(„Unsere Klasse im Netz“) „Kummerkasten“	<b>Typ 3a) + b):</b> Gruppengespräche / Streitgespräche führen	<b>Typ 3:</b> Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)
7.1.2	Kriminalgeschichten: „Dem Täter auf der Spur“		<b>Typ 2:</b> In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben
7.1.3	„Für immer Freunde?“		<b>Typ 4a:</b> Einen literarischen Text untersuchen und bewerten
7.2.1	„Für andere da sein“ (Arbeit mit diskontinuierlichen Sachtexten)	<b>Typ1b:</b> Arbeitsergebnisse vortragen	<b>Typ 4b:</b> Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten
7.2.2	„Von den Mächten der Natur“ „Und noch 10 Minuten bis Buffalo“	<b>Typ 2a:</b> Gedichte gestaltend vortragen: <i>eine Ballade szenisch darstellen</i>	<b>Typ 6:</b> Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen. <i>Aus der Perspektive einer Figur schreiben.</i>
7.2.3	Ganzschrift (möglicher Bezug zum Klartext-Kapitel „Krabat“ – vom Buch zum Film“)		<b>diverse Typen: Lesetagebuch kann als Klassenarbeit gewertet</b>

## Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 7

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	(„Unsere Klasse im Netz“)	Umfang:	Jahrgangsstufe
	„Kummerkasten“	Ca. 15 Std.	7.1.1

### mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Gruppengesprächen Sprechakte gestalten und reflektieren</li> <li>• Texte audiovisueller Medien untersuchen und reflektieren</li> <li>• eine Argumentation zu einem Sachverhalt schreiben</li> <li>• eigene Standpunkte in einem argumentierenden Brief formulieren</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Standpunkte im Gespräch formulieren und begründen</li> <li>• einen sicheren Umgang mit dem Internet (Chat, Schülernetzwerk) erlernen</li> <li>• Argumente überzeugend veranschaulichen (Meinungen begründen, mit Beispielen belegen)</li> <li>• den Aufbau eines argumentierenden Briefes kennen</li> <li>• ein Gegenargument entkräften und schriftlich formulieren</li> <li>• Konjunktionen bei Nebensätzen</li> <li>• Kommasetzung im Satzgefüge</li> </ul>	<p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Kugellager durchführen</li> <li>• eine Fish-Bowl-Diskussion durchführen</li> <li>• ein Plakat erstellen</li> <li>• ein Placemat erstellen</li> <li>• ein stummes Schreibgespräch durchführen</li> <li>• einen Argumentationsplan anlegen</li> <li>• einen argumentierenden Brief überarbeiten</li> </ul> <p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungen mit Mitschülern austauschen/Das eigene Medienverhalten kritisch hinterfragen</li> <li>• Förderung von Empathiefähigkeit: auf die Probleme anderer eingehen</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen</p>
---	--

### Kompetenzen des KLP in Klartext 7

<p style="text-align: center;"><b>1. Sprechen und Zuhören</b></p> <p>3.1.5 Gedanken und Wünsche situationsangemessen äußern (Klartext 7, S. 18–19)</p> <p>3.1.6 Einen eigenen Standpunkt begründen 10</p> <p>3.1.7 Sich an einem Gespräch sachbezogen beteiligen 14</p> <p>3.1.8 Sprechverhalten untersuchen 14</p> <p>3.1.9 Zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen 11, 14</p>	<p style="text-align: center;"><b>2. Schreiben</b></p> <p>3.2.2 Einfache Erzähltechniken verwenden: Brief an eine literarische Figur 17</p> <p>3.2.1 Schreibprozess: Ideen in einem stummen Schreibgespräch finden, Textüberarbeitung 25, 28–29</p> <p>3.2.4 Sich argumentativ mit einem Thema auseinandersetzen 20–22, 25–27</p>	
<p style="text-align: center;"><b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>3.3.5 Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention untersuchen: Internetseite, Chat 8–9, 12–13</p> <p>3.3.8 Auszüge aus einem Jugendbuch verstehen: Leseverstehen 15–17</p>	<p style="text-align: center;"><b>4. Reflexion über Sprache</b></p> <p>3.3.1 Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form von Texten herstellen 23–24</p> <p>3.3.7 Verfahren der Texterschließung anwenden 33–35</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Schülerbuch Klartext 7: 18-35</p> <p>LM: S. 21–23, S. 24–31</p> <p>AH: S. 13–16</p>	<p style="text-align: center;"><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><u>Schriftlich</u></p> <p><b>Klassenarbeit: Schriftlicher Aufgabentyp 3:</b></p> <p>Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</p> <p>Lehrerhandbuch: S. 30</p>
<p style="text-align: center;"><b>Empfehlung Kooperative Lernarrangements</b></p>		

**Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 7**

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema</b>	<b>Umfang:</b>	<b>Jahrgangsstufe</b>
	<b>Kriminalgeschichten: „Dem Täter auf der Spur“</b>	<b>ca. 16 Std.</b>	<b>7.1.2</b>

**mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff**

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien einen sachlichen Bericht schreiben</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen aus Texten entnehmen</li> <li>einen sachlichen Bericht schreiben</li> <li>zu Texten Fragen entwickeln und beantworten</li> <li>Texte sachlich formulieren</li> <li>Groß- und Kleinschreibung von Zeitangaben</li> </ul>	<p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen sachlichen Bericht überarbeiten</li> <li>einen Schreibplan anlegen</li> </ul> <p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von Kommunikationskompetenz: sachliche Informationsvermittlung</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: über Ereignisse berichten</p>
---	---

**Kompetenzen**

<p align="center"><b>1. Sprechen und Zuhören</b></p> <p>3.1.2 Situations- und adressatengerecht erzählen (Klartext 7, S. 70–71)</p>	<p align="center"><b>2. Schreiben</b></p> <p>3.2.3 Über Sachverhalte informieren (Klartext 7, S. 72–73)</p> <p>3.2.7 Zum Text Fragen entwickeln und beantworten (Klartext 7, S. 75–76)</p>
<p align="center"><b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p>3.3.1 Texte sinnerfassend lesen (Klartext 7, S. 80–81)</p> <p>3.3.2 Informationen entnehmen, ordnen, festhalten (Klartext 7, 70–71)</p>	<p align="center"><b>4. Reflexion über Sprache</b></p> <p>5. Satzglieder, Gliedsätze und Satzverbindungen unterscheiden; komplexe Satzgefüge bilden</p> <p>13. Satzbezogene Regelungen kennen und beachten</p>

<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p>	<p align="center"><b>Materialien</b></p> <p>Schülerbuch Klartext 7: S. 70-81 LM: S. 47–51, AH: S. 25–28</p>	<p align="center"><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><u>Schriftlich</u> <b>Klassenarbeit: schriftl. Aufgabentyp 2:</b> In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben: <b><i>Nach einer Kriminalbildergeschichte einen sachlichen Bericht schreiben und überarbeiten</i></b> Lehrerhandbuch: S. 50</p>
<p align="center"><b>Empfehlung Kooperative Lernarrangements</b></p>		

Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 7

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: „Für immer Freunde?“ (Schwerpunkt Kurzgeschichten)</b>	Umfang:	Jahrgangsstufe
		ca. 15 Std.	7.1.3

**mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff**

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>literarische Texte mithilfe von Fragen untersuchen</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fragen zu Texten beantworten</li> <li>eine Inhaltszusammenfassung schreiben</li> <li>eine Textuntersuchung schreiben</li> <li>wörtliche Rede bei einer Inhaltszusammenfassung vermeiden</li> <li>Kommasetzung bei Relativsätzen</li> </ul>	<p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Cluster anlegen</li> <li>eine Textuntersuchung überarbeiten</li> </ul> <p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von Empathiefähigkeit:</li> <li>sich mit literarischen Figuren auseinandersetzen</li> </ul> <p>KOMPETENZ-CHECK: einen Text untersuchen und bewerten</p>
---	--

**Kompetenzen**

<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
3.1.2 Situations- und adressatengerecht erzählen 82–83		3.2.6 Literarische Texte inhaltlich zusammenfassen 86–87 3.2.7 Fragen zu Texten beantworten 84–85	
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
3.3.7 Textimmanente Untersuchungsverfahren anwenden 88–91, 97–99			
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>	
<b>Empfehlung Kooperative Lernarrangements</b>	Schülerbuch Klartext 7: 82-99 LM: S. 52–58; AH: S. 29–32	<u>Schriftlich:</u> <b>Klassenarbeit: schriftl. Aufgabentyp 4a:</b> Einen literarischen Text untersuchen und bewerten	

		Lehrerhandbuch: S. 56
--	--	-----------------------

**Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 7**

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: „Für andere da sein“ (Arbeit mit diskontinuierlichen Sachtexten)</b>	Umfang: <b>ca. 15 Std.</b>	Jahrgangsstufe 7.2.1
<b>mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff</b>			
<b>Kompetenzschwerpunkt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse präsentieren</li> <li>• Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten</li> </ul> <b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen aus Büchern und Medien (Internet) festhalten</li> <li>• Aussagen zu (dis-)kontinuierlichen Texten verfassen</li> <li>• Informationen aus unterschiedlichen Texten sammeln, ordnen und zueinander in Beziehung setzen</li> <li>• einen Informationstext schreiben</li> <li>• eine Beurteilung schreiben</li> <li>• Schaubilder auswerten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiv- und Passivsätze untersuchen</li> <li>• nominalisierte Verben erkennen</li> </ul> <b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Diagramm erstellen</li> <li>• einen Schreibplan erstellen</li> <li>• einen Broschürentext überarbeiten</li> <li>• eine Mindmap erstellen</li> </ul> <b>Soziale und personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von Kommunikationskompetenz: sachliche Informationsvermittlung</li> </ul> KOMPETENZ-CHECK: Informationen aus Texten ermitteln, vergleichen und bewerten	
<b>Kompetenzen</b>			
<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
3.1.10 Stichwörter formulieren, um Inhalte wiederzugeben 36–37		3.2.3 Über Sachverhalte informieren: Aufgaben einer Organisation 42–45	
Lesen – Umgang mit Texten und Medien 3.3.1 Informationen zueinander in Beziehung setzen 40–45 3.3.2 Informationen aus Medien festhalten 38–41		Reflexion über Sprache	
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>	
	Schülerbuch Klartext 7: 36-53 LM: S. 32–40, AH: S. 17–20	<u>Schriftlich:</u> <b>Klassenarbeit: schriftl. Aufgabentyp 4b:</b> durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln,	
<b>Empfehlung Kooperative Lernarrangement</b>			



---

		Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten Lehrerhandbuch S. 38
--	--	--

## Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 7

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: „Von den Mächten der Natur“ „Und noch 10 Minuten bis Buffalo“ (Schwerpunkt Balladen)</b>	Umfang: <b>ca. 12 Std.</b>	Jahrgangsstufe 7.2.2
--	--	-------------------------------	-------------------------

### mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<p><b>Kompetenzschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit literarischen Texten produktionsorientiert auseinandersetzen</li> <li>• dialogische Texte gestaltend vortragend</li> </ul> <p><b>Fachwissen (Kenntnisse und Fähigkeiten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Ballade im szenischen Spiel erschließen</li> <li>• aus der Sicht einer literarischen Figur erzählen</li> <li>• einen Text aus der Perspektive einer Balladenfigur schreiben</li> <li>• Balladenmerkmale untersuchen</li> <li>• eine Situation beschreiben</li> <li>• Rollen übernehmen und gestalten</li> <li>• Szenen entwickeln und vorspielen</li> </ul> <p><b>Lernmethoden und Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Ballade mit einem Zeitungsbericht vergleichen</li> <li>• sprachliche Bilder unterscheiden</li> <li>• eine Ballade gestaltend vortragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenkarten anlegen</li> <li>• einen Szenendialog entwickeln</li> <li>• ein Standbild gestalten</li> <li>• eine „Diashow“ entwickeln</li> <li>• chorisches Sprechen einüben</li> <li>• ein Standbild gestalten</li> <li>• eine Reihum-Geschichte erzählen</li> <li>• ein Interview planen und durchführen</li> <li>• einen Tagebucheintrag überarbeiten</li> <li>• lyrische Texte für einen Vortrag vorbereiten (Betonung, Sprechpausen kennzeichnen)</li> </ul> <p><b>Soziale und personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von Fantasie, Kreativität sowie Empathiefähigkeit (perspektivisches Erzählen)</li> </ul> <p><b>KOMPETENZ-CHECK:</b> eine Ballade aus der Perspektive einer Figur wiedergeben - Förderung von Empathiefähigkeit, Fantasie und Kreativität</p>
--	---

### Kompetenzen KLP Deutsch SI

<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<b>2. Schreiben</b>
3.1.12 Eine Ballade sinngebend und gestaltend vortragen 134–135, 173, 178-179 3.1.13 Literatur im szenischen Spiel erschließen 120, 174-177	3.2.2 Aus der Sicht einer literarischen Figur erzählen, aus ihrer Sicht einen Text schreiben 126–131 3.2.10 Experimentieren mit Texten und Medien 118–131, 168–179
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>
3.3.6 Merkmale lyrischer Texte kennen 132 3.3.9 Merkmale lyrischer Formen erarbeiten: Ballade 118–122, 125 3.3.10 Szenen und Dialoge untersuchen 168–179 3.3.11 Produktionsorientierter Umgang mit Texten 168–179	
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>
	Schülerbuch Klartext 7: 168-179 LM: S. 65–74, S. 83/84 AH: S. 37–40
<b>Empfehlung Kooperative Lernarrangements</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>
	<u>Schriftlich:</u> <b>Klassenarbeit: schriftl. Aufgabentyp 6:</b> Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen. <i>Aus der Perspektive einer Figur sch</i>

## Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 7

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit GL, Religion, WL (Berufswahlprobleme)	<b>Thema: Ganzschrift – Gemeinsames Lesen: Jugendliche haben Probleme</b>	Umfang: <b>ca. 20 Std.</b>	Jahrgangsstufe 7.2.3
---	---	-------------------------------	-------------------------

### mögliche Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<ul style="list-style-type: none"> <li>• literarische Figuren charakterisieren</li> <li>• über Wünsche, Vorstellungen und Perspektiven sprechen und schreiben</li> <li>• Erzählperspektiven, Rückblenden und andere Schreibtechniken untersuchen</li> <li>• eigene Fehlerschwerpunkte (Rechtschreibung) erkennen und daran üben</li> <li>• Lesetagebuch erstellen</li> <li>• handlungs- und produktions- orientierte Verfahren (Perspektivenwechsel, Leerstellen, Inhaltsangaben, Stellung nehmen ...)</li> <li>• Informationen aus Sachtexten entnehmen und darstellen</li> <li>• Personen beschreiben und charakterisieren</li> <li>• Strukturierung des LTBs erarbeiten</li> </ul>
---

### Kompetenzen

<b>1. Sprechen und Zuhören</b>  2. intentional und adressatengerecht erzählen	<b>2. Schreiben</b>  2. von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen erzählen 7. zu Texten und ihrer Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten	
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>  8. längere epische Texte verstehen durch Erfassen von Handlungsabläufen und der Entwicklung von Figuren	<b>4. Reflexion über Sprache</b>  1. verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen 14. Schreibungen kontrollieren mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch, der Benutzung von Textverarbeitungsprogrammen, der Fehleranalyse; nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichtigen	
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b> Ganzschrift, z.B.: Preussler Krabat Sachar „Löcher“; Noack „Rolltreppe abwärts“ Ladiges „Hau ab, du Flasche“	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b> Schriftlich: <b>Lesetagebuch wird als Klassenarbeit gewertet</b>